# **Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 22.05.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Ge- sprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname: Adresse:  Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Syrien |
| Geburtsdatum und -ort: | 11.05.1979 |
| Erstsprache(n): | Kurdisch/Arabisch |
| Aufenthaltsstatus: | B |
| Einreise in die Schweiz: | 2016 |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 1 Tochter, 9 Jahre |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: | HEKS: hat verschiedene Integrationskurse besucht. Atteste liegen vor. |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amts- sprache | *Deutsch B1 (Migros) ist sehr zufrieden.* | *Einstufung nach GER (ge- samt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden*   *Kopien einscannen)* |
| Weitere Spra- chen | *Englisch (persönliche Einstufung A2-B1).* | *z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls ja:*  *Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungs- system, Möglichkeiten der sozialen In- tegration etc. | *Hat gute Kenntnisse über das Bildungssystem und einige Informatio- nen über die CH-Kultur.* | *Welches Wissen ist vor- handen (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Kli- ent/in informiert werden – ggf. unter Beizug von In- formationsmaterial in an- deren Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufs-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)[*bera-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)  [*tung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Fam. lebt in eigener Wohnung. Sind mit der Wohnsituation soweit zufrieden, wollten nicht näher darauf eingehen.*  *Haben gelernt sich anzupassen (ab 22h keine laute Musik). Haben Angst etwas falsch zu machen, deshalb ist die Familie bemüht.* |  |
| Familiäre Situation | *Ehemann arbeitet nachts (Paketvertrieb). Ist froh, dass Tochter zur Schule geht, weil ihr Mann schlafen kann.*  *Sie haben in der CH keine Verwandten, aber Freundschaften mit Menschen geschlossen, welche aus ihrer Heimatregion kommen.*  *Sie hat auch gute Kontakte zu Schweizerinnen oder Familien mit Töchter im gleichen Alter.* |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Soziale Ressourcen | *Die Familie wird von einigen wenigen Menschen in ihrer sozialen und beruflichen Integration unterstützt.* |  |
| Finanzielle Situation | *Werden immer noch finanziell unterstützt, weil das Einkommen ih- res Mannes nicht reicht.*  *Seit April erteilt sie Arabischunterricht und erzielt erstmals ein klei- nes Einkommen in der Schweiz.* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordent- liche Sozialhilfe, Asylso- zialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Sucht eine 50% Stelle. Mit ÖV ca. 20km Betreuung Tochter ist sichergestellt.* |  |
| Führerausweis | *Nein* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann*   *zuletzt mit einem Motor- fahrzeug gefahren?* |
| IT | *Sehr wenige Kenntnisse, hat zu Hause kein PC.* | * *Zugang zu IT (Compu- ter, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele, Ausbildungs- ziele | *Sprachlehrerin, Erwachsenenbildung, Kindererzieherin, Dolmetsche- rin, …*  *Ev. selbstständig ein Institut für Arabische Kultur und Sprache eröff- nen. U.a. auch für Kinder und Erwachsenen aus arabischer Kultur.*  *Frau \* hat viele berufliche Ideen, damit wir konkreter werden kön- nen, fehlen wichtige Informationen (Voraussetzungen, persönliche, fachliche Anforderungen, ….).*  *Z.B.: Frau \* hat zwar 14 Jahre als Lehrerin gearbeitet, bringt aber keine didaktische und pädagogischen WB mit (war nicht Teil des Stu- diums).*  *Zudem hat sie sich noch nie Gedanken über ihre Fähigkeiten und Ressourcen gemacht.* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Be- rufswunsch (falls be- kannt), Priorisierung Ar- beit oder Bildung/Wün- sche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspen- sum* * *Bei Bedarf: Einschät- zung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bil- dungsniveau entspricht? Bei Bedarf Reali- tät/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsre- gion* |
| Motivationen, weitere persönli- che Ziele (z.B. bzgl. sozialer In- tegration) | *Die Fam. ist sehr motiviert und engagiert sich sozial und beruflich zu integrierten.* |  |
| Interessen | *Integration und gleichzeitigt ihre Kultur pflegen.* | * *Persönliche (ausserbe- rufliche) Interessen, Vor- lieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B.*   *Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *1994 Matura, Syrien*  *2001 - 2010 Studium Arabische Literatur und Sprache (Werkstuden- tin, weil sie immer wieder Geld verdienen musste). Wahrscheinlich Bachelor, geht aus Übersetzung nicht genau hervor.*  *Fam. musst schnell flüchten, hat keine gültigen Papiere dabei.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiter- führende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhan- den Kopien einscan- nen)* |
| Berufliche und andere Qualifikationen | *Lehrerin für arabische Literatur und Sprache* |  |
| Berufserfahrung | * *Insgesamt 14 Jahre Sprachlehrerin in Syrien (5-12 Klasse), Detail siehe CV. Keine Bestätigungen vorhanden.* * *2016 bis heute Arabischkurse in \* (als Freiwillige)* * *März 2019 Arabischlehrerin \* (mit Entschädigung)* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: Ko- pien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Hat keine Probleme, spricht aber ihre Flucht kurz an.* |  |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammen- fassung der Si- tuation (Ist-Zu- stand) | *Frau \* ist engagiert und motiviert beruflich Fuss zu fassen. Sie hat viele Idee und mit Sicherheit auch Potential. Ihre Fähigkeiten und ihr Potential konnten am Intake-Gespräch aber nicht erfasst werden.*  *Für realistische Chancen auf dem AM muss sie ihre Sprachkennt- nisse auf mind. B2 erhöhen.* | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fä- higkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Mög- lichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Sowohl Ehemann als auch Caritas unterstützen Frau \*. Fraglich ist, ob ihr auch Weiterbildungen finanziert werden.* |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hindernisse | *Frau \* trägt Kopftuch, je nach dem kann es ein Hindernis sein.* |  |
| Ziele für weitere Integrationspla- nung | * *Kurs Standortbestimmung (Kompetenzen und Potentiale er- fassen)* * *Analyse Resultate, erste berufliche Ziele setzten* * *Vertiefte Abklärungen treffen und evaluieren* * *Def. berufliche/s Ziel/e definieren und Umsetzungsplanung* |  |
| Bedarf für ver- tiefte Abklärun- gen/Ziele  *Instrumente und Methoden: siehe Formu- lare/Doku- mente"Kompe- tenzerfassung",*  *"Praxisassess- ment"* | *Je nach Zielsetzung muss Frau \* ist Diplom anerkennen lassen.* |  |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofort- massnahmen | *Mai/Juni Kurs Standortbestimmung besuchen (HEKS intern)* |  |